

Rechtsgeschäfte

M1 | Im Möbelgeschäft Kranich ...

Laura:

„...ich habe vor acht Monaten bei Ihnen eine Küche gekauft, die mein Freund und ich nach Ihrer Montageanleitung eingebaut haben. Gestern hat sich der Hängeschrank mit der Dunstabzugshaube aus der Halterung gelöst und ist auf den Herd geknallt. Der Schrank mit dem teuren Porzellan, die Dunstabzugshaube und das Ceranfeld sind völlig kaputt. Ein guter Bekannter, der als Schreiner arbeitet, meint auch, dass die mitgelieferten Halterungen bei dem Schrank auf Dauer nicht halten konnten. Außerdem ist die Garantiezeit noch nicht abgelaufen. Ich habe schon mal alles zusammengerechnet. Der Schaden müsste so bei 1 500 € liegen.“

Verkäufer:

„... den wir ihnen erstatten sollen? So einfach geht das nicht. Nach acht Monaten kommen Sie, um den Schrank zu reklamieren. Bis dahin war alles in Ordnung. Woher sollen wir wissen, was sie alles hinein gepackt und noch oben darauf gestellt haben. Das hält ein normaler Schrank nicht aus. Und wer sagt uns, ob Sie die Montageanleitung richtig gelesen und alles sachgemäß montiert haben? Bisher hat es bei diesem Küchenmodell noch keine Beanstandungen gegeben. Es tut uns leid, aber mit dem Schaden haben wir nichts zu tun und Garantie können Sie auch nicht in Anspruch nehmen.“

- | | |
|--|------|
| 1. Nennen Sie die Verpflichtungen, die Käufer und Verkäufer mit Abschluss des Kaufvertrages eingehen. | 4 P. |
| 2. Bei einigen Rechtsgeschäften verlangt das Gesetz eine bestimmte Form. Überprüfen Sie in dem geschilderten Beispiel, ob die Formvorschriften eingehalten wurden. | 3 P. |
| 3. Nennen Sie die Voraussetzungen, damit Laura einen rechtsgültigen Kaufvertrag abschließen kann. | 2 P. |
| 4. Bestimmte Rechtsgeschäfte sind nichtig oder anfechtbar. | |
| a) Erläutern Sie den Unterschied zwischen Nichtigkeit und Anfechtbarkeit. | 2 P. |
| b) Nennen Sie die Gründe, in denen Rechtsgeschäfte nichtig oder anfechtbar sind. | 4 P. |
| 5. Bestimmen Sie die Mängelart im oben beschriebenen Fall. | 1 P. |
| 6. a) Überprüfen Sie, ob die gesetzliche Frist für eine Mängelrüge eingehalten wurde. | 1 P. |
| b) Erläutern Sie in diesem Zusammenhang die Begriffe „Rückwirkungsvermutung“ und „Beweislastumkehr“. | 2 P. |
| 7. Zählen Sie die Rechte des Käufers in der Stufe 1 und Stufe 2 bei einem Sachmangel auf. | 4 P. |
| 8. Zeigen Sie den Unterschied zwischen Garantie und Gewährleistung auf. | 2 P. |
| 9. Bewerten Sie die Erfolgsaussichten für Laura, Ihre Forderungen gegenüber dem Möbelgeschäft durchzusetzen. | 3 P. |

Punkte: 28